

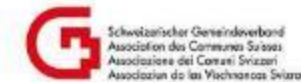


Resultate Gemeinde-Umfrage zur Digitalisierung 2022

Juni 2022



in Partnerschaft mit



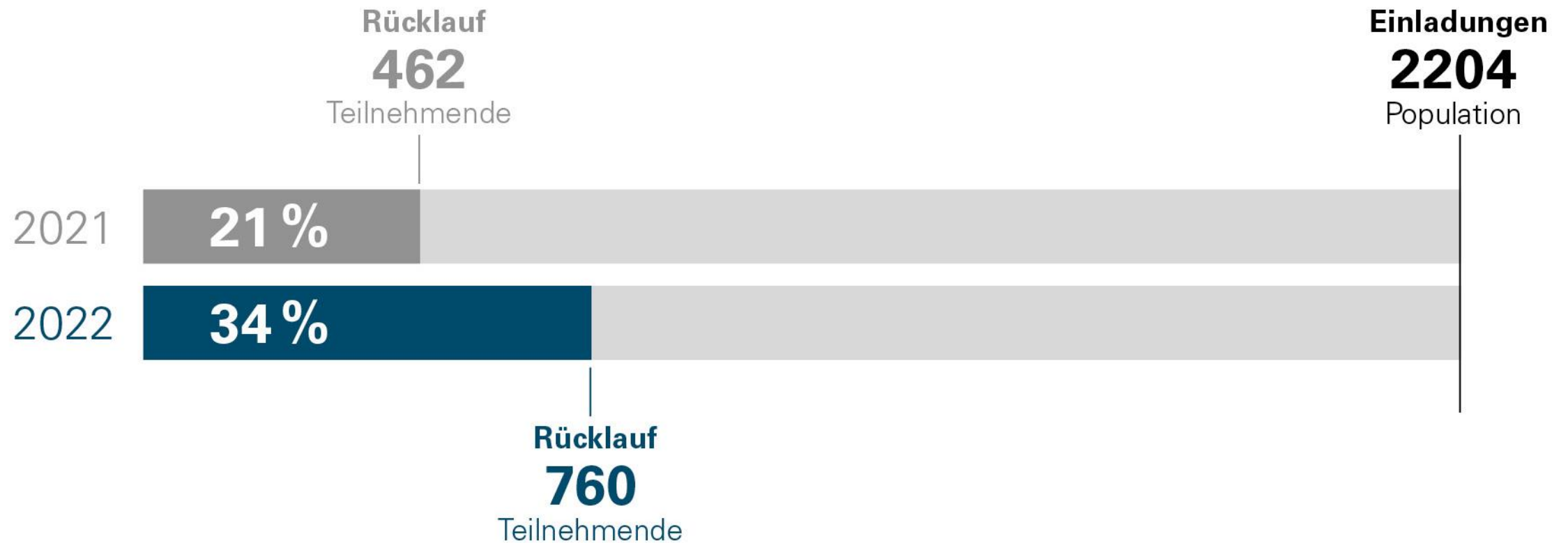
Die **zweite Gemeinde-Befragung** zur Digitalisierung zeigt klar: Die grosse Mehrheit beurteilt den technologischen **Wandel positiv – blickt aber zugleich skeptisch** auf die eigenen Digitalisierungs-Anstrengungen.

Fast **60 Prozent** sehen sich jedoch als **Nachzügler** in der Digitalisierung. Nach dem **eigenen Entwicklungsstand** gefragt, geben sich Gemeinden **schlechte Noten**

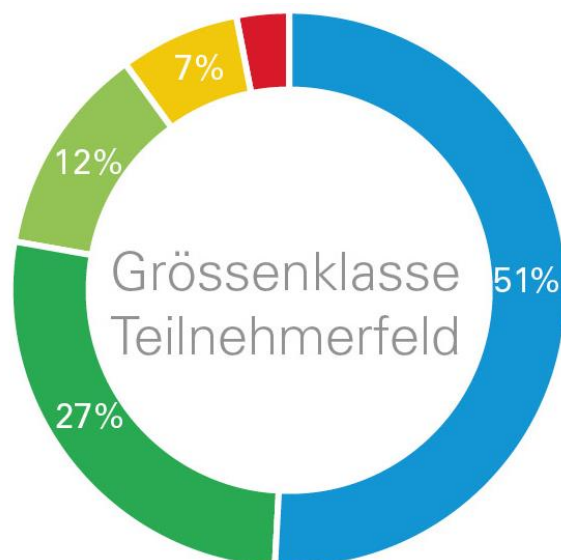
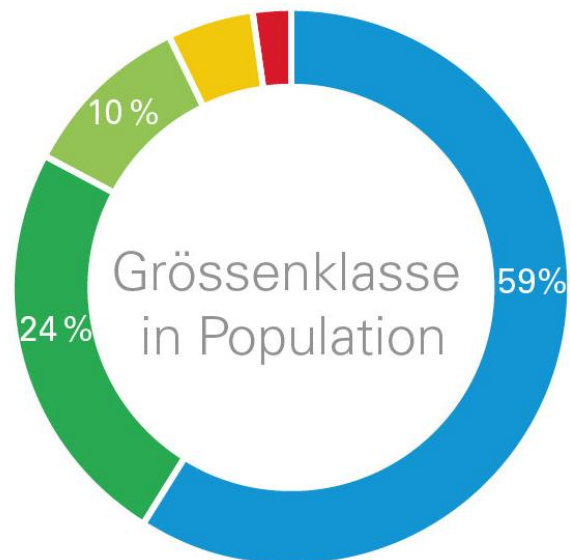
760 Gemeinden, jede Dritte in der Schweiz, nahmen an der repräsentativen Online-Umfrage teil.



Rücklauf der Gemeindebefragung 2022



Teilnehmer:innen der Gemeindeumfrage 2022

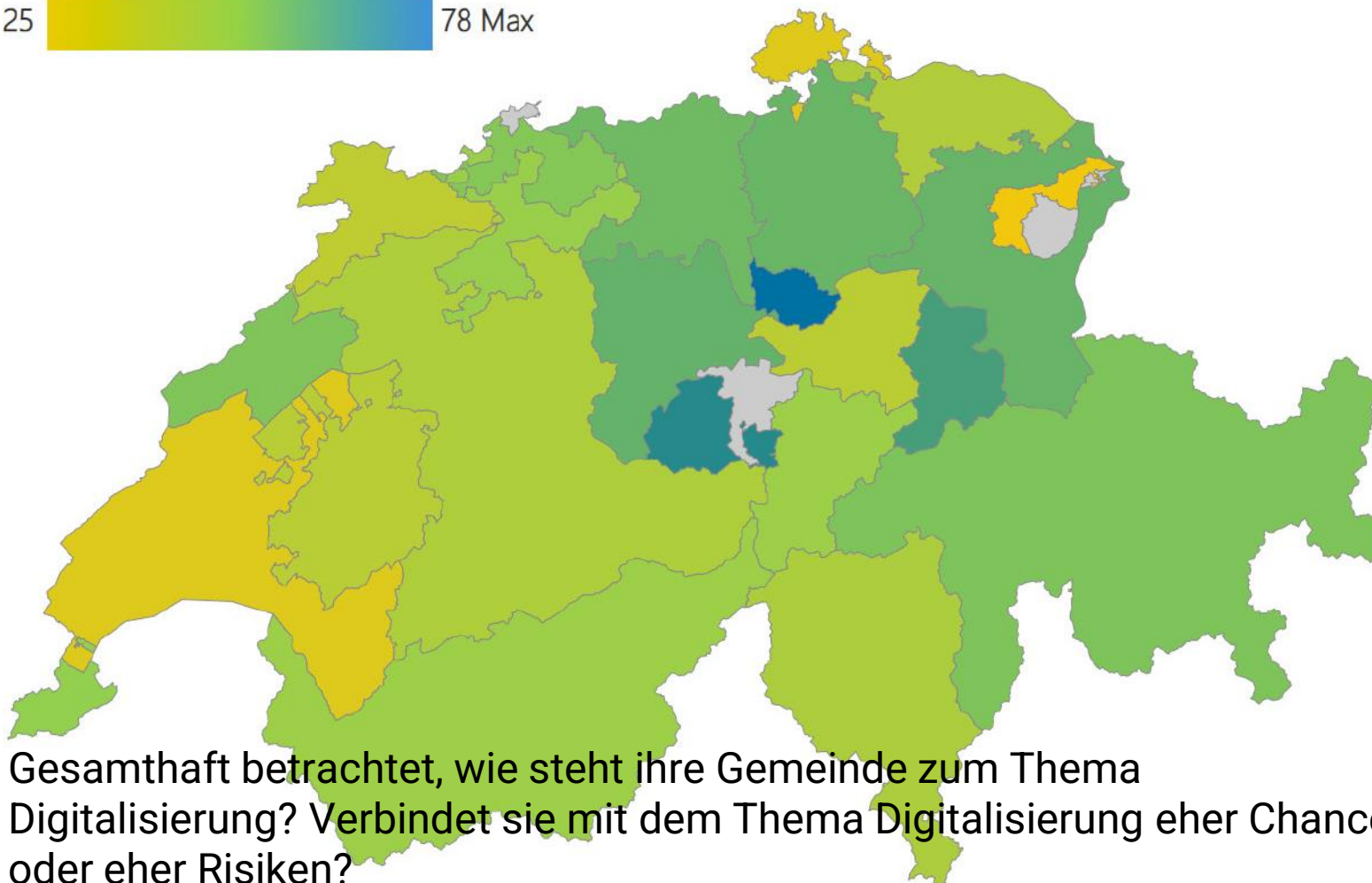


● < 2'000
 ● 2'000 – 4'999
 ● 5'000 – 9'999
 ● 10'000 – 19'999
 ● 20'000 +



Digitalisierung als Risiko oder Chance?

Min 25  78 Max

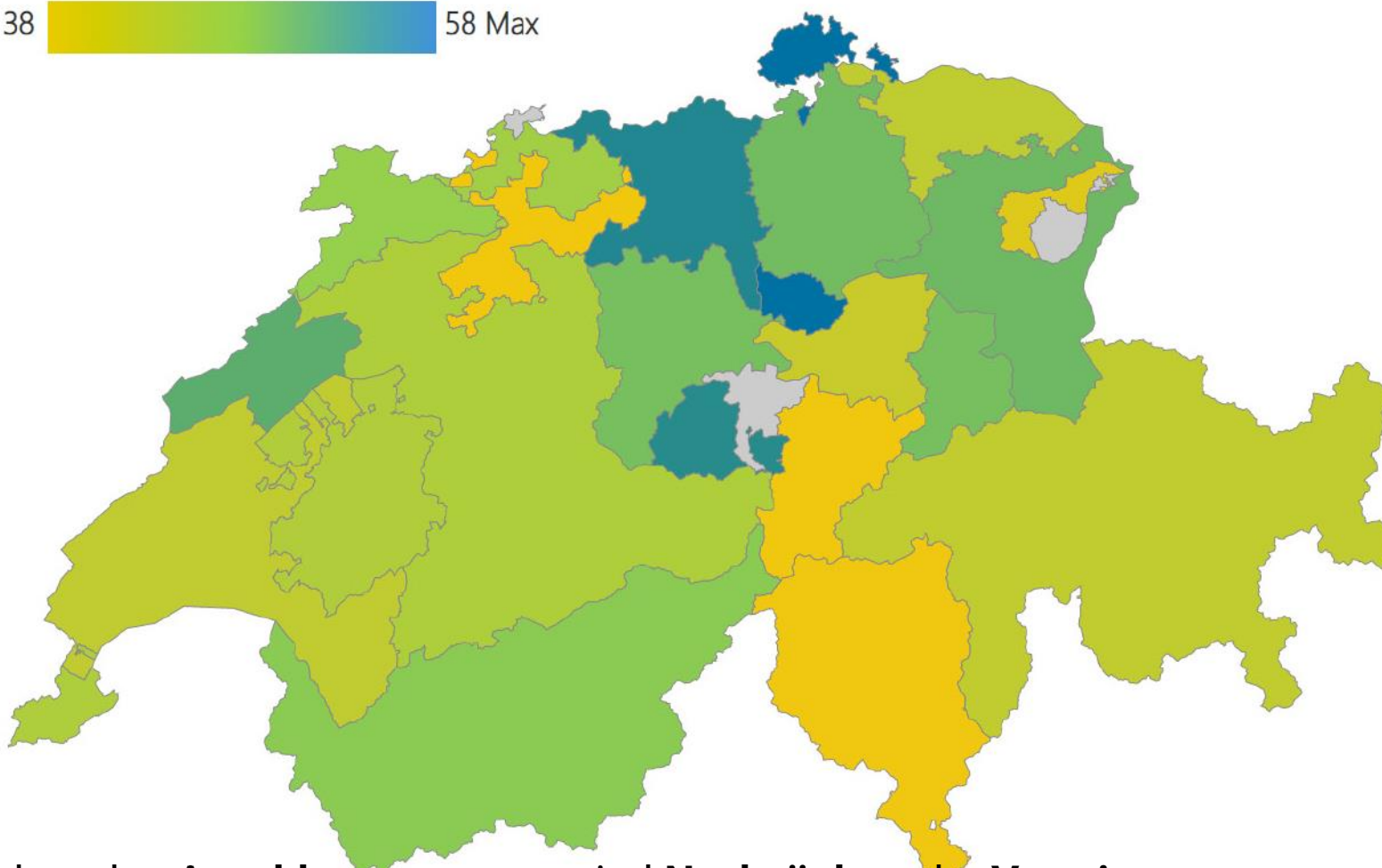


Gesamthaft betrachtet, wie steht ihre Gemeinde zum Thema Digitalisierung? Verbindet sie mit dem Thema Digitalisierung eher Chancen oder eher Risiken?

Kanton	Mittelwert	Basis
ZG	77,5	4
OW	70,7	3
GL	65,0	2
LU	59,5	44
SG	58,9	28
ZH	58,6	54
AG	57,5	56
GR	54,7	35
NE	54,6	10
BL	53,5	30
GE	50,9	15
SO	49,4	45
VS	48,2	38
UR	48,0	7
TI	44,2	40
BE	43,5	144
TG	42,7	33
FR	40,7	58
SZ	40,4	11
JU	39,1	14
VD	30,6	77
SH	30,5	4
AR	25,2	5

Digitalisierungstand Gemeinde

Min 38 58 Max



Myni Gmeind Gemeindebefragung 2022

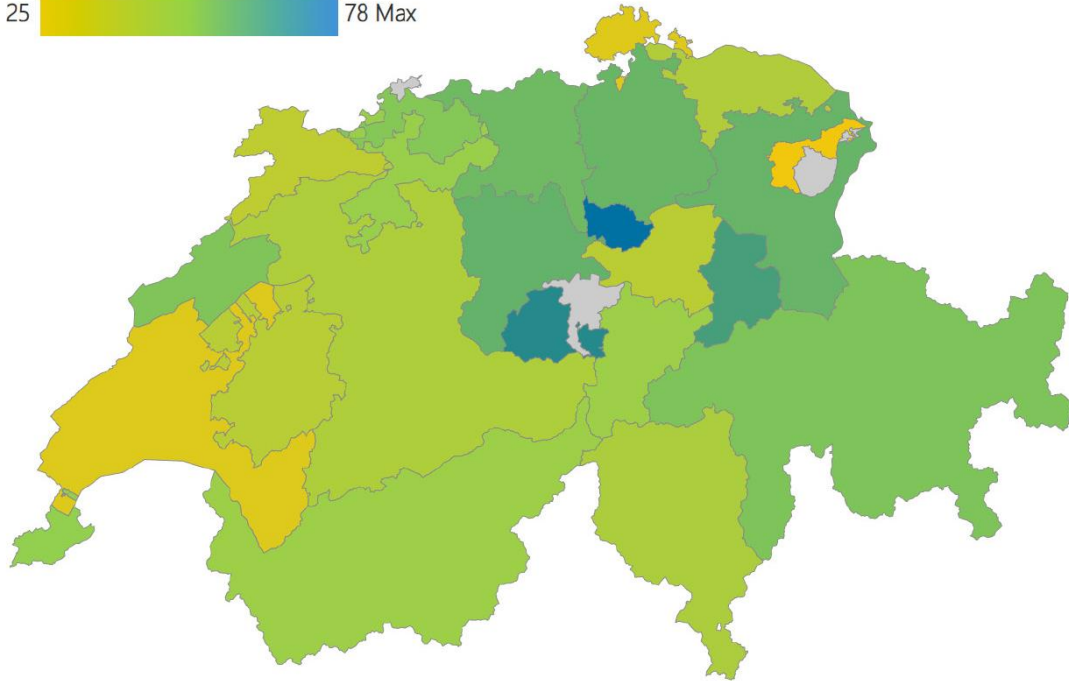
Kanton	Mittelwert	Basis
SH	58,3	4
ZG	58,3	4
AG	56,0	56
OW	55,6	3
NE	51,9	10
SG	50,6	28
ZH	50,3	54
LU	50,0	44
VS	48,6	38
JU	47,6	14
BL	46,4	30
GE	45,2	15
BE	45,1	144
FR	44,8	58
TG	43,4	33
VD	43,3	77
GR	43,1	35
SZ	42,4	11
AR	40,0	5
TI	38,2	40
UR	38,1	7
SO	38,0	45

Haben den **Anschluss verpasst**, sind **Nachzügler** oder **Vorreiter**

Basis: Ausgewiesen sind Kantone mit mind. 3 antwortenden Gemeinden
 Antwortskala: 0 (haben Anschluss verpasst), 33 (eher Nachzügler), 67 (eher Vorreiter), 100 (Vorreiter)

Risiko oder Chance

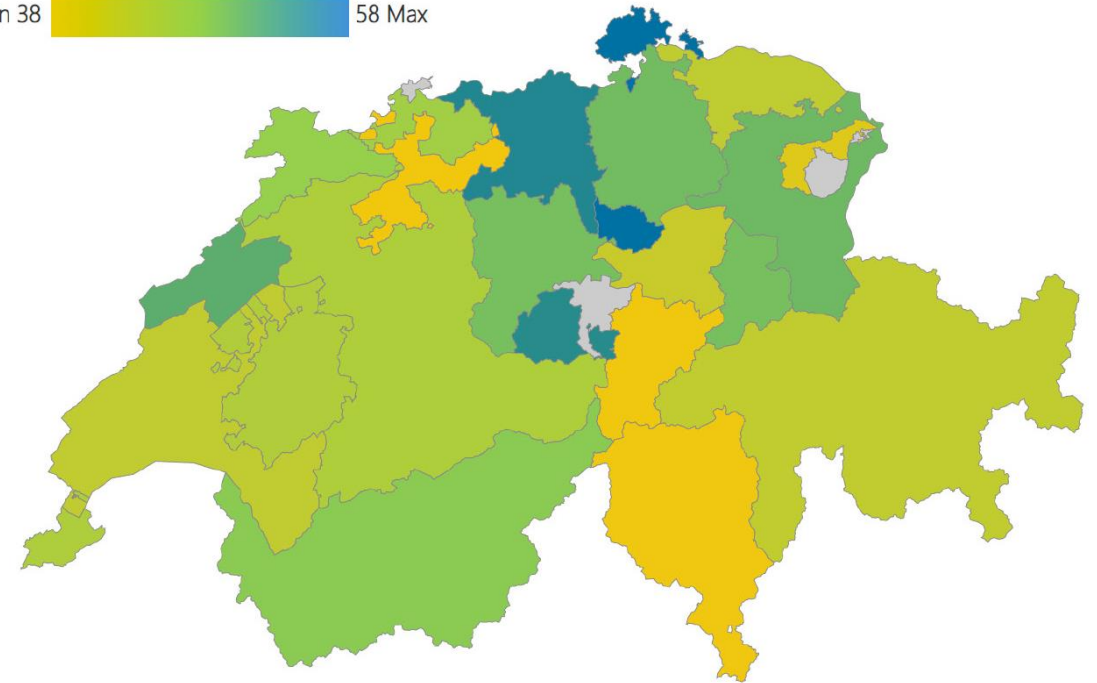
Min 25  78 Max



Digitalisierung als Risiko oder Chance?

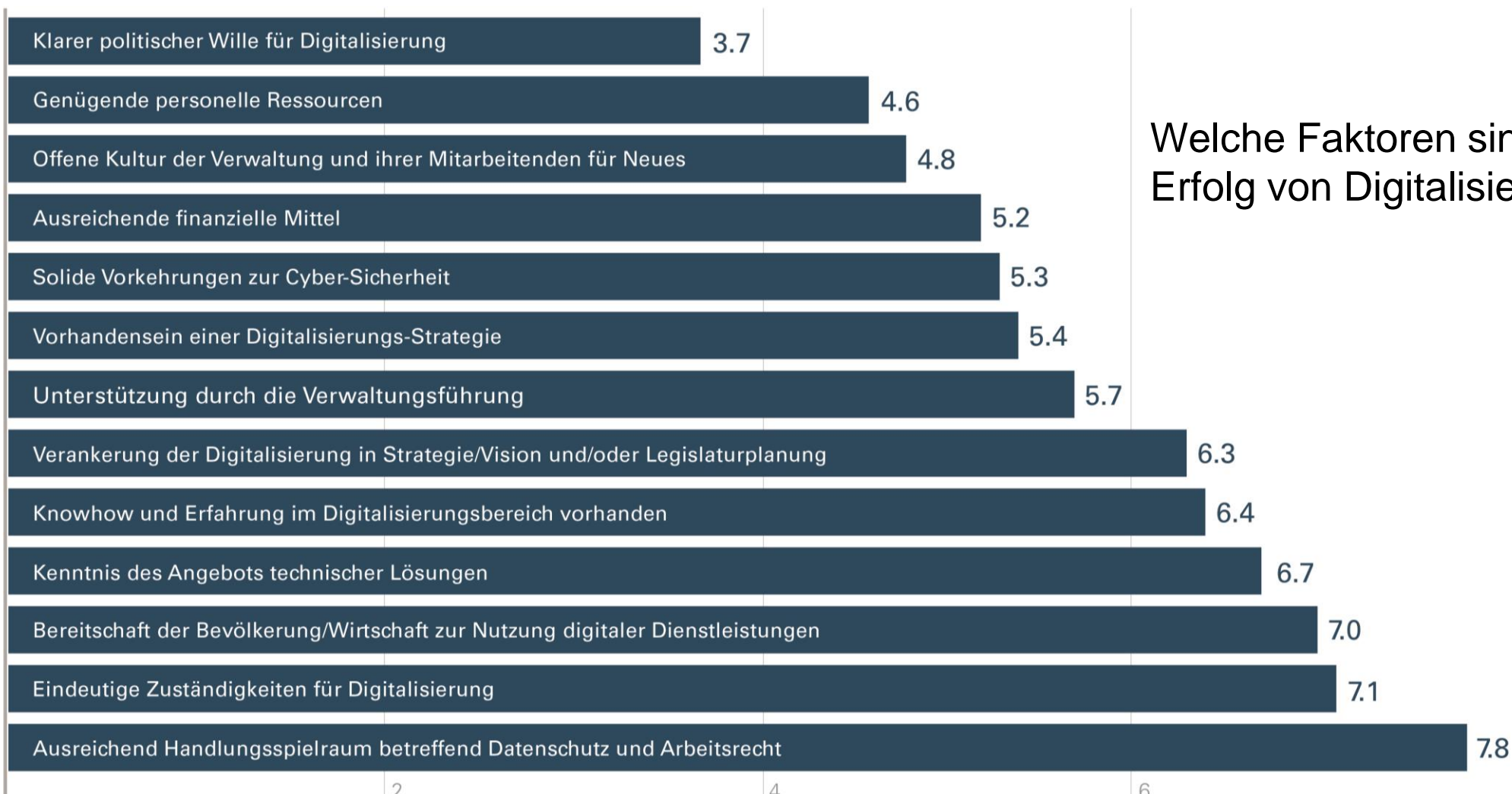
Nachzügler oder Vorreiter

Min 38  58 Max



Digitalisierungstand Gemeinde

Wichtige Erfolgsfaktoren (Rangplätze)



Welche Faktoren sind für den Erfolg von Digitalisierung wichtig?

> In der Vorfrage als wichtig taxierte Faktoren wurden in einem zweiten Schritt nach Wichtigkeit rangiert
Durchschnittlicher Rangplatz (Rang 1 = wichtigster Faktor)

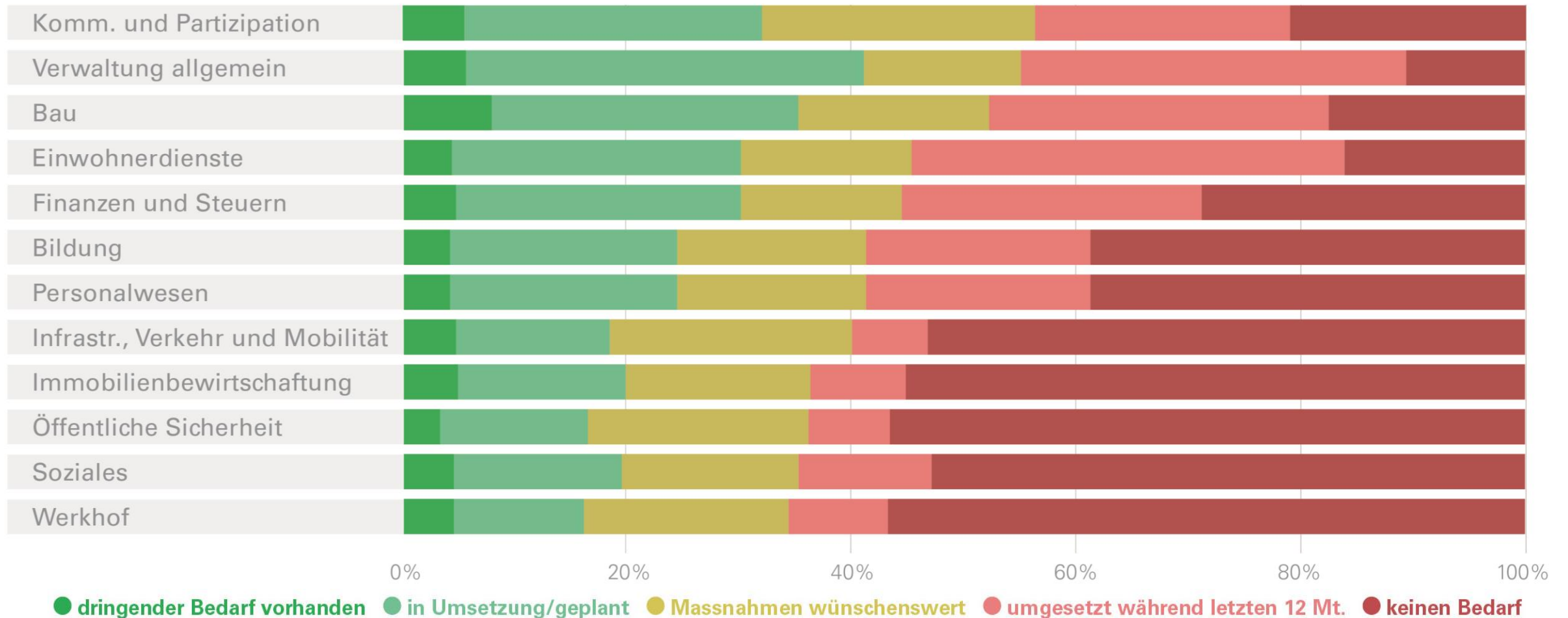
Was sind aktuell Beweggründe für Digitalisierung?

	2021	2022	
Steigerung der Effizienz	79 %	73 %	↘
Verbesserung Dienstleistungen und Kundennutzens für Bevölkerung und Wirtschaft	–	70 %	
Stärkung Kommunikation mit Bevölkerung	–	63 %	
Ermöglichung flexibler und attraktiver Arbeitsformen als Arbeitgeber	34 %	49 %	↗
Förderung innovative und flexible Behördenkultur	–	44 %	
Ermöglichung neuer Partizipationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger	–	39 %	
Erfüllung Anforderungen von Kanton oder Bund	45 %	39 %	↘
Verminderung Ressourcenverbrauch (Energie, Umwelt etc.) mit dig. Instrumenten	–	39 %	
Erhöhung Transparenz der Verwaltungsarbeit	41 %	34 %	↘
Bessere Vernetzung, stärkere Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	–	23 %	
Senkung der Kosten	21 %	22 %	→
weitere	11 %	2 %	↘

Anteile aller Befragten in Prozent, welche entsprechenden Grund als Beweggrund für Digitalisierungsmassnahmen sehen
 Mehrfachantworten möglich

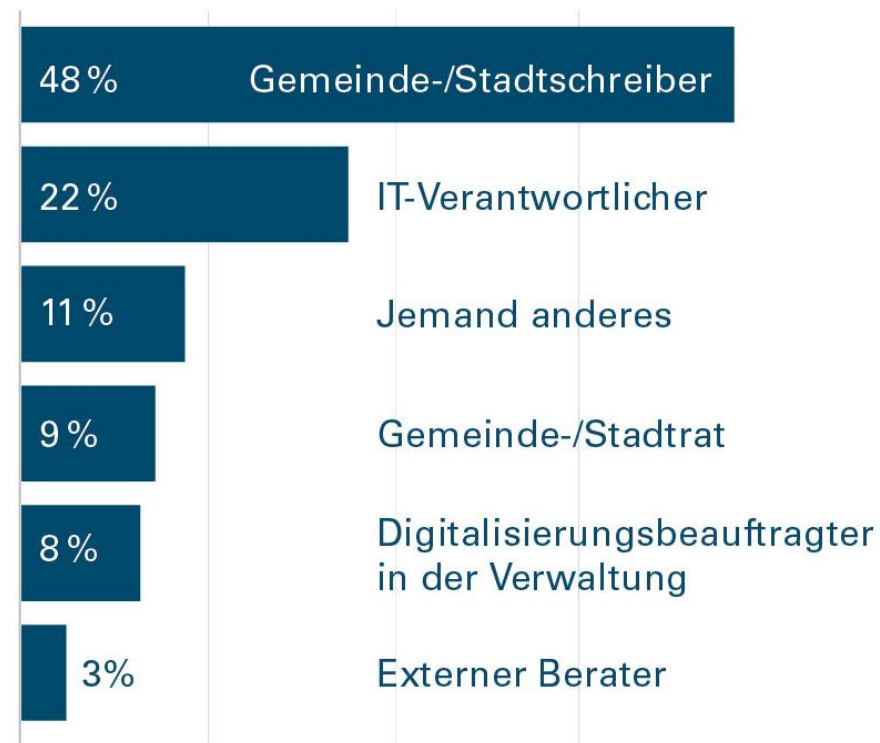
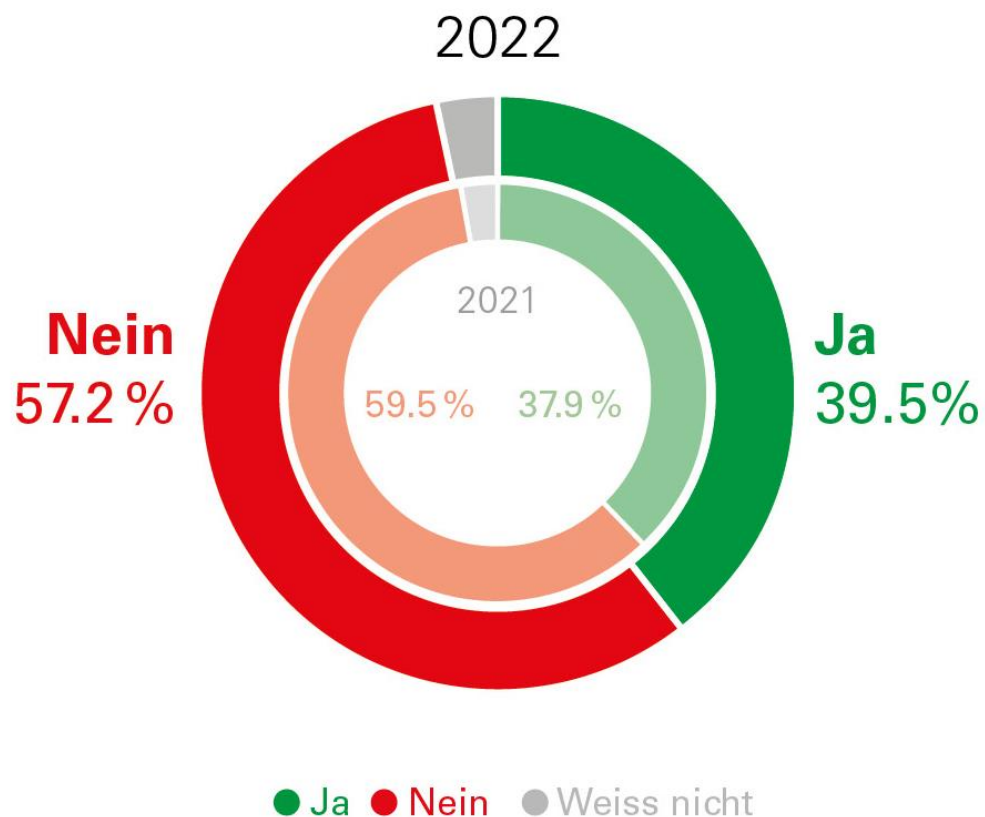
Bedarf nach Bereichen

In welchen Bereichen haben sie Massnahmen zur Förderung der Digitalisierung umgesetzt, in welchen bestehen noch Bedarf?



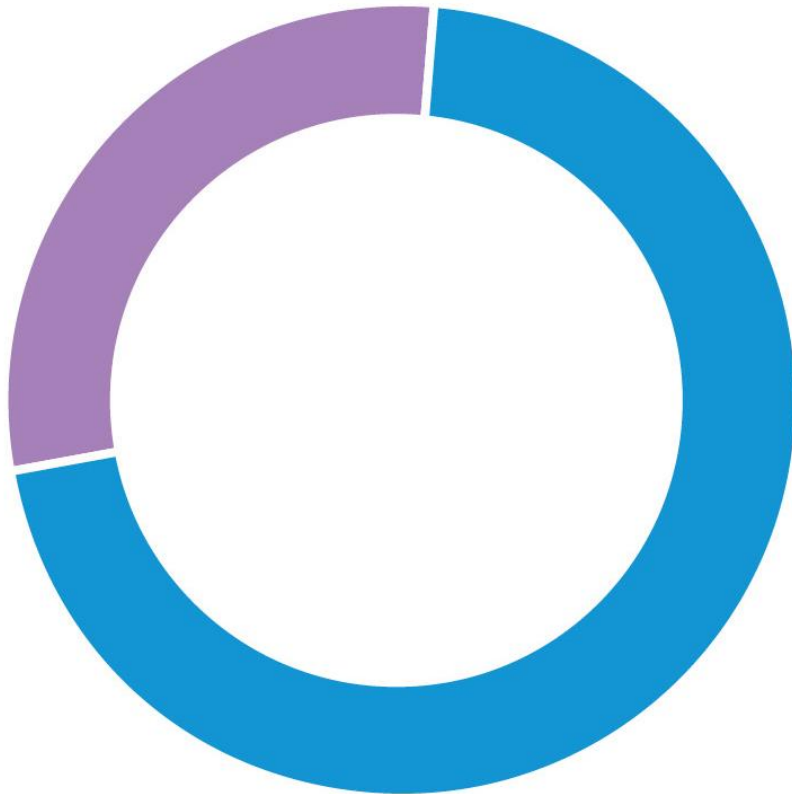
Digitalisierungsstelle

Gibt es in ihrer Gemeinde eine Stelle (Person/Gremium), welche die Digitalisierung bereichsübergreifend koordiniert?



Kooperation bei Digitalisierungsprojekten

Welche der folgenden Aussagen trifft in Bezug auf Digitalisierungsprojekte in ihrer Gemeinde eher zu?



Gehen Digitalisierungs-Projekte bevorzugt ...

71% ... eigenständig an

29% ... im Verbund mit anderen
Gemeinden/Städten an



in Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

Myni Gmeind unterstützt **Gemeinden** und **Regionen** in ihrer Entwicklung zum **smart village** oder zur **smart region**. Mit unseren Projekten wollen wir die **Lebensqualität** und die **Attraktivität** als Wirtschafts- und Arbeitsstandort erhöhen.



«Man kann im Kleinen anfangen, ohne gleich alles auf den Kopf zu stellen.»

Jolanda Lauber,
Gemeindeschreiberin Adelboden zur
Zusammenarbeit mit Myni Gmeind

Die Myni Gmeind Aktivitäten und Angebote

So können wir Gemeinden und Regionen unterstützen:



I. Offener Workshop «Digitalisierung»

An einem Workshop mit den Leistungsträgern aus Politik, Tourismus, Gewerbe, Bevölkerung werden die Bedürfnisse evaluiert und Projektideen mit echtem Nutzen generiert.



II. Projekt-Initiierung und -Begleitung

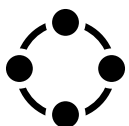
Wir initiieren und unterstützen Projektumsetzungen und begleiten im Veränderungsprozess.

Fokus-Themen 2021 (erweiterbar): Work smart, Nachhaltigkeit, Leben und Gesundheit im Alter, Partizipation von Jung und Alt, Bildung.



III. Veranstaltungen

Ob Suisse Public SMART, Davos Digital Forum oder in Weiterbildungen zum Gemeindewesen: Myni Gmeind gestaltet Plattformen zur Digitalisierung von Gemeinden und Regionen mit.



IV. Impulsgeber im föderalistischen «Ökosystem Digitalisierung»

Wir bringen unser Knowhow und Netzwerk ein, um die Neugestaltung der föderalistischen Zusammenarbeit im Digitalen Zeitalter voranzubringen.





In Partnerschaft mit



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras



Myni Gmeind Gemeindebefragung 2022

BESTEN DANK!

Geschäftsstelle Verein Myni Gmeind

c/o reflecta ag
Zieglerstrasse 29
3007 Bern

info@mynigmeind.ch
www.mynigmeind.ch

Mit Unterstützung von

